

Berichte der Mannschaftsführer

Bericht NÖ Landesliga - Bisamberg/Korneuburg 1

Auch dieses Jahr kämpfen wir in der Landesliga um den Klassenerhalt. Im Gegensatz zur letzten Saison ohne Mannschaftssieg konnten wir dieses Jahr schon einen 5 : 3 Mannschaftssieg gegen Außenseiter Litschau/Eisgarn im ersten Spiel verbuchen. In den folgenden Runden gegen Krems und Stockerau 2 war jeweils das Ergebnis mit $3\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$ – Niederlagen sehr knapp und ein Unentschieden immer im Bereich des Möglichen.

In unserer 4. Runde hatte allerdings unser „letztes Aufgebot“ (ein Brett musste sogar Kontumaz abgegeben werden) gegen eine in Bestbesetzung antretende Mannschaft aus Böhlerwerk keine Chance. Dafür hat sich unsere wiederum stark ersatzgeschwächte Mannschaft gegen eine starke Mannschaft aus Bad Vöslau/Kottingbrunn (2 GM, 1 FM; 220 ELO im Schnitt stärker besetzt) bei der $3\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$ – Niederlage gut geschlagen.

Der Klassenerhalt ist nur bis zum 8. Platz gesichert und daher wird der direkte Klassenerhalt für unsere Mannschaft (derzeit 10. von 11) schwierig. Wir werden vermutlich ein wenig Glück in der Aufstiegs-/Abstiegskonstellation benötigen, um mit der LL-Mannschaft direkt den Klassenerhalt zu schaffen. Der sicherste Weg, auch nächste Saison wieder in der Landesliga zu spielen, ist für uns das Erreichen eines aufstiegsberechtigten Platzes in der Weinviertelliga.

*Dieter Seidler
Mannschaftsführer*

Bericht Weinviertler Liga - Bisamberg/Korneuburg 2

In der Weinviertelliga startete unsere 2. Mannschaft im Gegensatz zur letzten Saison sehr erfolgreich mit 2 Mannschaftssiegen gegen Wolkersdorf und „Angstgegner“ Matzen. In Runde 3 folgte dann das Spitzenspiel gegen den Meisterschaftsfavoriten Stockerau 3, welches klar mit $1\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$ verloren ging. Die Höhe der Niederlage relativiert sich aber, wenn man sieht, dass Stockerau (ELO-Schnitt 2016) mit der stärksten Mannschaft in der ganzen Saison angetreten war und Bisamberg/Korneuburg 2 (ELO-Schnitt 1897) nicht die Bestbesetzung aufbieten konnte. Auch konnte ich in einer spannenden Partie mit 2 (!!) laut „Fritz“ korrekten Qualitätsoffern die mögliche Gewinnkombination nicht finden und verlor. Ein Sieg statt Niederlage hätte ein Mannschaftsremis bedeutet. In der 4. Runde folgte dann eine etwas unglückliche $2 : 3$ – Niederlage gegen Mistelbach 2. Hier war auch ein Unentschieden oder ein knapper Sieg möglich. In der Schlussrunde folgte dann eine kappe Niederlage unserer wiederum ersatzgeschwächten Mannschaft gegen eine in Bestbesetzung antretende Mannschaft aus Zwerndorf. Auch hier war mindestens ein Unentschieden möglich. So konnte Günter Steininger ein Endspiel König/Läufer/Springer gegen König, welches vermeintlich nie vorkommt, nicht in 50 Zügen gewinnen und musste mit Remis zufrieden sein. Da in der Rückrunde noch einmal jeder gegen jeden spielt, kann sich unsere Mannschaft aber immer noch vom jetzigen 4. Platz verbessern und den „aufstiegsberechtigten“ 3. Platz erreichen, um den Klassenerhalt der 1. Mannschaft abzusichern.

*Dieter Seidler
Mannschaftsführer*

Bericht 1. Klasse Weinviertel - Bisamberg/Korneuburg 4

Nach unserer selbst gewählten Abstinenz in der ersten Klasse Weinviertel, haben wir uns dieses Jahr wieder dieser Herausforderung gestellt und konnten uns im oberen Mittelfeld platzieren. Nach 5 Runden halten wir aktuell bei 6 Mannschaftspunkten und 13 Brettspunkten, was den fünften Platz bedeutet. Auf das angestrebte Ziel - mit Jahresende in den Top3 zu liegen - fehlen aktuell ein ganzer Mannschaftssieg. Dies erscheint bei der relativ günstigen Auslosung im Frühjahr für uns realistisch zu sein. Wie alle Jahre wieder ist unsere Mannschaft von einer hohen Diversität geprägt. Nicht weniger als 13 Spieler wurden eingesetzt, von welchen 11 auch Punkte für unser Korneuburg holten, trotzdem mussten wir in der dritten Runde einen Kontumazverlust zulassen.

Die erwartenden Vielspieler waren unser Obmann Kurt Broneder (1/4), Günter Steininger (2,5/3) und Michael Grand (1,5/4).

Mindestens 50% der möglichen Punkte holten Martin Borovnik, Johann Haider, Reinhard Krug, Roman Pertl, Dieter Seidler, Paul Schiessl und Bruno Filzmaier. Vielleicht gelingt es uns im Frühjahr den einen oder anderen Jugendspieler einmal in dieser Klasse ein bisschen hineinschnuppern zu lassen, um die positive Entwicklung zu fördern.

*Michael Grand
Mannschaftsführer*